

Kunzenhof Aktuell – Lichtmess 2011

Januar und Anfang Februar am Kunzenhof



Dieser herrliche Eisbaum schmückt unseren Kräutergarten

Winter am Kunzenhof

Lichtmess – was dieses Datum bedeutet, davon hatte ich vor dem Beginn meines Freiwilligen Ökologischen Jahres hier am Kunzenhof keine Vorstellung. Nun aber, da ich die meiste Zeit des Tages draußen und mit Tieren und Pflanzen zusammen bin, beginne ich zu verstehen, wie wichtig der „geheime Frühlingsanfang“ zu jeder Zeit für die Bauern gewesen sein muss!

Nach den Wochen der Kälte und der Dunkelheit werden die Tage nun rasch spürbar länger. Der Gesang einzelner Vögel ist schon zu hören, und wer mit offenen Augen durch die Natur geht, entdeckt Knospen an Bäumen und Sträuchern oder Stauden, die schon kleine, helle Blätter ans Licht schieben. Und worüber wir am Kunzenhof uns ganz besonders freuen – manchmal stehen sich schon erste Sonnenstrahlen über den Berghang und durch den noch unbelaubten Wald auf unseren Küchentisch!

Aber noch sind wir im Winter, noch gibt es Fröste und es ist gut möglich, dass es noch einmal schneit und „richtig Winter wird“, bevor der Frühling endgültig kommt.

Was ein Ofen alles kann: die Herstellung eigener Holzkohle

Das Wohnhaus auf dem Kunzenhof wird mit Holz beheizt. Im Keller steht ein großer Ofen, der seit Kurzem auch zur Holzkohleproduktion genutzt wird, denn davon wird viel benötigt. Schließlich soll die Esse der Hofschmiede nach der Winterpause wieder regelmäßig glühen!

Wer zuhause einen Holzofen hat, das auch gerne ausprobieren und uns womöglich gar bei der Produktion unterstützen möchte, sei dazu ermutigt. Es ist wirklich ganz einfach und wir freuen uns sehr über selbst gemachte Holzkohlespenden!

Man braucht nur eine Metallbox und gespaltene Holzstücke, am Besten Buchenholz. Mit diesen wird die Box gefüllt und kommt dann geschlossen in die Brennkammer des Ofens (der natürlich an sein muss). Durch die Hitze „verkohlt“ das Holz sprichwörtlich – es verbrennt aber nur unvollständig, da die Flammen es nicht erreichen.



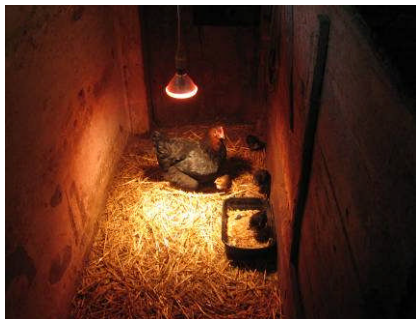
Nach dem Auskühlen kann man sich so über herrliche Kohle freuen, die kaum Funken fliegen lässt und damit zum Schmieden perfekt geeignet ist. Seit dem Jahreswechsel schmiedet Andreas die schönsten Werkzeuge und Haken mit unserer eigenen Kohle!

Und das Beste daran: wir wissen genau, wo das verwendete Holz herkommt!

Zeitverschiebung im Hühnerstall?

Während wir das Ziel haben, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erfahrbar zu machen, was jede Jahreszeit unverwechselbar macht, halten sich unsere Hühner gar nicht daran.

Nicht nur, dass sie mitten im Winter Eier legen wie die Weltmeister (fast mit jeder Gruppe können wir fürs Vesper ein paar selbst gefundene Eier in den Kochtopf legen).



Unerwarteter Kindersegen...



Die jungen Hennen vom Vorjahr legen jetzt ganz herrliche Eier!

Eine Henne fing vor Weihnachten tatsächlich heimlich an, im Gerätelager Eier zu sammeln. Als wir sie schließlich fanden, saß sie auf 15 Eiern, die sie fleißig bebrütete!

Wir brachten es nicht übers Herz, sie ihr wegzunehmen, und so schlüpfen im Januar vier muntere kleine Winterküken.

Bloß nicht den Faden verlieren – Spinnenlernen für Jung und Alt



Jede Menge Spinnräder...



Das klappt schon super!



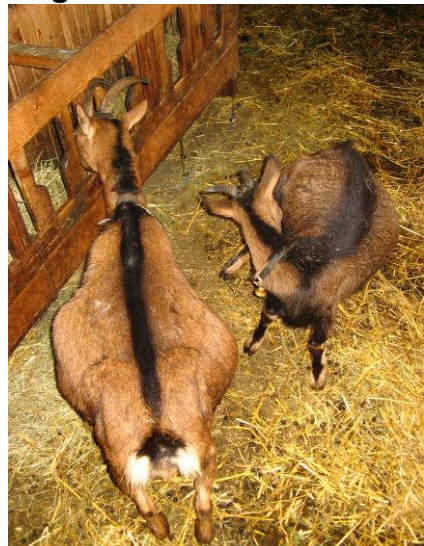
Nicht aus der Ruhe bringen lassen!

Seit jeher eine klassische Winterarbeit – und in der Vergangenheit vielfach ein Fluch für die Mädchen und jungen Frauen – ist das Spinnen.

Heute kaufen wir unsere Kleidung meist einfach in einem Geschäft und verlieren dabei ganz aus den Augen, wie aufwändig die Gewinnung und Verarbeitung tierischer und pflanzlicher Fasern eigentlich ist!

Uns damit auseinanderzusetzen, und vor allem in gemütlicher Runde gemeinsam den Rohstoff Wolle kennenzulernen und zu verarbeiten, war im Januar Thema bei den MaK (Mädchen am Kunzenhof) sowie in einem intensiven Kurs für Erwachsene.

Kugelrunde Bäuche: die Ziegen sind trächtig



So ein Glück! Das Böckchen Fridolin, das wir im Spätherbst zu Gast hatten, hat unsere Milchziegen gedeckt.

Man kann nun förmlich zuschauen, wie die Bäuche immer dicker werden, und sich dabei schon auf den Frühling und auf das helle Meckern freuen, das dann den Stall erfüllen wird!

Und so beginnt das Jahr 2011, für das wir außer vielen spannenden Themen für unsere regelmäßigen Gruppen und Schulklassen auch ein reiches Angebot an Ferienfreizeiten, öffentlichen Hofführungen und Bildungsangeboten für Erwachsene auf dem Programm haben. Ankündigungen und Infos gibt's auf der Homepage - wir freuen uns auf Euch!

Für das ganze Kunzenhofteam: Dorothea Kleintges (FÖJ)

Nicht zu übersehen – Margarethchens dicker Babybauch!